



Autor: BT  
Bündner Tagblatt  
7007 Chur  
tel. 081 255 50 50  
www.suedostschweiz.ch

Auflage 8'140 Ex.  
Reichweite n. a. Leser  
Erscheint 6 x woe  
Fläche 13'378 mm<sup>2</sup>  
Wert n. a.

## 20 000 Franken für die Decke der Kirche St. Martin

Die Mobiliar beteiligt sich mit 20 000 Franken an den Kosten für die Konservierungsarbeiten an der Kirchendecke der Kirche St. Martin in Zillis. Die Malschichtverluste können somit verlangsamt und das Pilzwachstum an der Holzdecke gebremst werden. Am 21. Juli übergab Werner Luginbühl, Leiter Public Affairs, der Stiftung Kirchendecke Zillis einen Check über 20 000 Franken aus der Jubiläumstiftung der Mobiliar. Damit unterstützt sie das Projekt «900 Jahre Romanische Bilderdecke in der Kirche St. Martin Zillis – Konservierungsmassnahmen gemäss Pflegeplan 2012–2014», heisst es in einer Mitteilung.

Die Kirche St. Martin Zillis ist ein **Kulturdenkmal** von internationaler Bedeutung. Ihre romanische Holzdecke besteht aus 153 bemalten Tafeln. Auf diesen sind Szenen aus dem Leben Christi, aus dem Leben des Kirchenpatrons, des Heiligen Martin sowie Fabelwesen dargestellt. Sie ist ein einmaliges Kulturgut, das jährlich rund 45 000 Besucherinnen und Besucher anzieht.

### Renovation der Malschichten

Die bemalten Holztafeln entstanden ums Jahr 1114 – vor 900 Jahren. Das Alter hat Spuren hinterlassen: Die Tafeln verzeichnen Malschichtverluste und die geschwächten Malschichten sind von einem Pilz befallen. Konservierungsmassnahmen sind dringend notwendig, um die Decke zumindest in ihrem heutigen Zustand zu erhalten und das Pilzwachstum zu bremsen. (BT)



**Checkübergabe in Zillis:** Andreas Bott, Regula Götte, Werner Luginbühl, Markus Spieser und Barbara Castelberg (von links). (ZVG)